

MERGENTIME Stuhl I. & II., Design: Friedrich Kiesler

Für die Gegenwart entdeckt: Der Mergentime – Stuhl von Wittmann

Auf der größten Möbelmesse der Welt, dem Salone de Mobile in Mailand, präsentiert das Traditionsunternehmen den Stuhl „Mergentime“. Eine Wiederentdeckung aus dem Nachlass eines Gestaltungsvisionärs und Kunst-Avantgardisten: Friedrich Kieslers Entwurf entstand in den 1930er Jahren in New York.

Ursprünglich wurden nur acht Exemplare des Stuhls gebaut. Kiesler hatte ihn für die Einrichtung des Apartments einer befreundeten Künstlerin Marguerita Mergentime gestaltet. Im Archiv der Friedrich-Kiesler-Stiftung in Wien, die das Werk und den Nachlass des Gestalters und Theoretikers mit österreichischen Wurzeln pflegt, tauchten im Vorjahr Entwurfskizzen auf, weniger später sogar zwei Original-Stühle auf dem New Yorker Kunstmarkt. Gemeinsam mit der Stiftung und einem Privatsponsor konnte sie Wittmann erwerben. So wurden sie zur maßstabsgetreuen Design-Vorlage eines Entwurfs, der 2016 erstmals ins Serie geht. Und der sich in die Gegenwart und in die Kollektion Wittmanns so selbstverständlich einfügt, als wäre er genau für sie erfunden worden.

Der Stuhl hat Charakter: er tritt selbstbewusst auf einen 3-beinigen Stahlrohrgestell auf, und überzeugt mit einem überragenden Komfort.

Die Wittmann Möbelwerkstätten haben bereits mehrere Möbelentwürfe Friedrich Kieslers neu aufgelegt: die Bed-Couch etwa, die Party-Lounge oder auch den Correalistischen Rocker und das Correalistische Instrument. Möbel, die wie der „Mergentime“-Stuhl ihrer Zeit voraus zu sein schienen, und erst heute Gelegenheit haben, zu echten Klassikern zu werden. Dank ihrer ästhetischen und funktionalen Qualitäten. Aber vor allem auch dank des kulturellen Engagements von Wittmann und der kunsthistorischen Arbeit der Friedrich-Kiesler-Stiftung.

Die Wittmann Möbelwerkstätten sind ein Familienunternehmen in der vierten Generation und stehen für höchste Qualität, Design, Handwerk und Innovation. Den Anfang nahm das österreichische Unternehmen im Jahr 1896 als Sattlerei in Etsdorf am Kamp. Heute kooperieren mit Wittmann internationale renommierte Designer um einen echten Wittmann zu einem einzigartigen Einrichtungsgegenstand zu machen.

Presse Kontakt:

Wittmann Möbelwerkstätten GmbH
Laura Barbato, BA
Obere Marktstrasse 5
A- 3492 Etsdorf am Kamp
Tel: +43 2735 2871-43
Fax: +43 2735 2877
laura.barbato@wittmann.at
www.wittmann.at